**ESC EM Châteauroux:**

**Entner im KK-Dreistellungsfinale und Kretzl Vierter mit 25m-Pistole**

31. Juli 2025

**Mit Rang sechs im KK-Dreistellungsmatch der Junioren gelang Patrick Entner heute wieder eine Finalplatzierung bei einem Großevent. Bei den Juniorinnen erreichte Victoria Lienbacher bei ihrem Europameisterschaftsdebüt in Châteauroux als beste Österreicherin Rang 43** [**(siehe gesamter Beitrag)**](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/esc-em-chateauroux-entner-im-dreistellungsmatch-finale/)**.**

**Ein Überraschungserfolg gelang Timon Kretzl mit Rang vier im Bewerb 25m-Pistole Junioren. Als bester Mann mit der Zentralfeuerpistole erreichte Daniel Kral Rang 14** [**(siehe gesamter Beitrag)**](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/esc-em-chateauroux-kretzl-starker-vierter-mit-25m-pistole/)**.**

**50m Rifle 3 Positions Men Junior**

In das KK-Dreistellungsmatch der Junioren gingen drei ÖSB-Athleten. Wieder einmal bewies Patrick Entner, dass mit ihm zu rechnen ist. Dabei strapazierte der Tiroler im Grunddurchgang die Nerven aller Mitfiebernden: Mit herausragenden 198 Ringen im Kniend lag er gemeinsam mit dem Weltmeister von 2023 und Olympiateilnehmer Romain Aufrere (FRA) in Führung, hatte anschließend im Liegend Probleme und fiel mit 194 Ringen aus den Top-acht heraus, arbeitete sich dann jedoch mit starken 194 Ringen im Stehend wieder vor und schaffte letztendlich mit 586 Ringen und dem siebten Rang sicher die Finalqualifikation. Als Führender ging Aufrere mit einem neuen Europäischen Jugendrekord von 593 Ringen ins Finale.

Auch Kiano Waibel war lange Zeit in Finalnähe unterwegs. Der Vorarlberger erzielte solide 193 Ringe im Kniend, schoss sich mit starken 199 im Liegend unter die besten 15 und fiel dann mit 189 im Stehend wieder etwas zurück. 581 Ringe bedeuteten Rang 21 für den 19-Jährigen. Mit 574 Ringen belegte Johannes Kuen den 38. Platz von 48 Teilnehmern, wobei auch er mit 199 Ringen im Liegend aufzeigen konnte.

Ins Finale startete Entner mit 151,4 Ringen im Kniend und lag damit an der fünften Position. Mit einem guten Liegend und 156,8 Ringen verbesserte sich der 20-Jährige um einen Platz auf Zwischenrang vier. Im Stehend fiel der Bronzemedaillengewinner vom Vorjahr wieder etwas zurück, so wurde es diesmal der starke sechste Platz. An der Spitze gab es in diesem Finale viel Bewegung: Erst im Stehend setzte sich der spätere Europameister Jens Oestli (NOR) an die Spitze (459,9). Wiktor Sajdak (POL) erreichte Rang zwei und Aufrere wurde Dritter.

[*Patrick Entner*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/patrick-entner/)*: „Mein Vorkampf heute war okay – es hat für das Finale gereicht. Im Finale war Kniend gut, Liegend sehr gut und im Stehend hatte ich leider ein paar Ausreißer, die mich dann letztendlich eine bessere Platzierung gekostet haben. In Summe bin ich zufrieden und freue mich schon auf die nächsten Wettkämpfe.“*

Das Gemeinschaftsresultat von 1741 Ringen brachte dem Trio Entner/Waibel/Kuen den fünften Platz in der Teamwertung ein. Sie konnten ihren Silbermedaillenerfolg vom Vorjahr damit nicht wiederholen. Es siegte Team Frankreich mit 1758 Ringen, einem neuen Junioren-Welt- und Europarekord.

**25m Pistol Men Junior**

41 Junioren stellten sich heute dem Vergleich mit der 25m-Pistole (nur in der Klasse Frauen olympisch, daher ohne Finale) – unter ihnen der Niederösterreicher Timon Kretzl. Und es stellte sich heraus, dass der 19-Jährige im Umfeld der europäischen Topschützen ein Wörtchen mitzureden hatte. Der Niederösterreicher überraschte mit einem überaus starken Präzisionsdurchgang, der ihn mit 97, 97 und 95, d.h. gesamt 289 Ringen auf den sensationellen zweiten Zwischenrang brachte – zwei Ringe hinter dem Führenden Georgii Tarasov (AIN).

In den Schnellfeuerdurchgang startete Kretzl mit 93 Ringen verhalten, ließ dann jedoch sensationelle 100 von möglichen 100 Ringen folgen, womit er wieder voll im Rennen war. 94 Ringe in der dritten und letzten Serie waren etwas zu wenig für eine Medaille. Beim 19-Jährigen, dessen bestes EM-Resultat bisher ein achter Platz mit der Luftpistole in Hamar 2022 gewesen war, überwog jedoch die Freude über den großartigen vierten Platz. Mit 576 Ringen fehlten ihm zwei Ringe auf Bronze. Es siegte Tarasov mit 584 Ringen und einer Distanz von fünf Ringen auf den Silbermedaillengewinner Oleksii Tsion (UKR).

[*Timon Kretzl*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/timon-kretzl/)*: „Ich habe heute meine persönliche Wettkampfbestleistung geschossen und bin daher glücklich über mein Ergebnis und den vierten Platz. Vorbereitung und Wettkampf haben in beiden Durchgängen im Vergleich zu den vergangenen Wettkämpfen sehr gut gepasst.“*

*Weitere Infos und Ergebnisse – Gewehr:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/esc-em-chateauroux-entner-im-dreistellungsmatch-finale/)

*Weitere Infos und Ergebnisse – Pistole:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/esc-em-chateauroux-kretzl-starker-vierter-mit-25m-pistole/)